

125

2022-03-24 23:14 (Kommentare: 0)

Ein ehemaliger Arbeitskollege (inzwischen Rentner) hat sich nun auch ein Motorrad geholt, eine 125er. Und wir hatten vereinbart, dass sobald er ein Motorrad hat wir auch eine Tour zusammen fahren. Heute war es so weit.

Eine 125er. Er hatte schon bedenken, ob die Tour den auch gut werden würde, weil es ja "nur" eine 125er sei.

Doch beim Motorradfahren sagt man immer "es kommt drauf an wer drauf sitzt". Und so ist es oft auch. Ich kenne Situationen, in denen ich halb so viel Hubraum hatte wie Mitfahrer und sie konnten nicht mithalten.

Aber ich kenne auch die andere Seite: ich hatte doppelt so viel Hubraum und konnte gerade so eben mit der kleinsten Maschine der Gruppe mithalten, die halb so viel Hubraum hatte wie ich (Gruß an die Rheinlandbiker).

Wobei Hubraum neben dem Fahrer ja auch nur ein Teil ausmacht: da wären auch noch so Dinge wie "PS", "Drehmoment" (was alles irgendwie im Hubraum seine Basis hat), aber auch so Dinge wie "Getriebe" und "Ritzel".

Sowohl ein ehemaliger Arbeitskollege als auch ein Bekannter ("der Düsseldorfer") fahren beide Maschinen mit weniger Hubraum als meine Maschine. Trotzdem muss ich bei beiden gut dran bleiben, denn die Maschinen sind so ausgelegt, dass sie Kraft im Bereich bis 120-140 km/h haben. Meine Maschine mag zwar mehr "PS" und auch "Drehmoment" haben, muss dieses aber bis 270 km/h (dann schlägt der Begrenzer zu) verteilen. Doch was nützt solch Geschwindigkeit auf der Landstraße? Richtig: nichts! Auf der Landstraße sind Beschleunigungen bis 140 vollkommen ausreichen (bzw. schon zu viel), doch wenn sie "knackig" kommen, so dass man zügig einen Trecker oder LKW überholen kann, reicht es doch.

Der einzige Vorteil, den meine Maschine ohne Zweifel hat, ist, dass man sie schaltfauler fahren kann. Großer Hubraum, viel Drehmoment, da kann man auch mal eine Kurve ein oder zwei Gänge höher durchfahren als es eigentlich optimal gewesen wäre.

Was nun aber die Tour betrifft, so war er deutlich flotter mit der 125er unterwegs, als andere, die Maschinen mit teilweise dem zehnfachen Hubraum haben: qed.

Aber machen wir uns andersherum nichts vor: mehr Hubraum ist schon schöner zu fahren. Und wenn die Drehzahlorgien vor und nach Kurven nicht so extrem sein müssen auch ein Tacken einfacherer und sicherer.



Kommentare

Einen Kommentar schreiben